

1.Station Nachwuchscup in St. Ingbert am 27.03.2022

Silber für Philipp Schall

Nachdem der Restart in die Wettkämpfe in Friedrichsthal geglückt war, brannten die jüngsten Altenkesseler schon für den nächsten Wettkampf. Der ließ auch nicht lange auf sich warten und fand am 27.03.2022 mit der 1. Station Nachwuchscup in St. Ingbert statt. Johanna G., Ciarán Rauch und Philipp Schall gingen bestens vorbereitet bei dem Mehrkampf an den Start und wollten zeigen, dass sie alle Disziplinen beherrschen. Mit einer Ausnahme gelang das auch hervorragend.

Es waren für alle drei Starter 100m Freistil, 50m Rücken-Beine, 50m Brust, 50m Kraul-Beine und 10m Delfinkicks unter Wasser in Bauchlage zu schwimmen. Je nach Platzierung in den Einzeldisziplinen wurden für die Plätze 1-10 Punkte vergeben, die in der Addition der 5 Ergebnisse die Gesamtplatzierung des Tages ergab. Leider war bei diesem Wettkampfformat der coronabedingte Schwund an Nachwuchsschwimmern zu sehen. Da die Schwimmbäder lange geschlossen und Trainingseinheiten lange unmöglich waren, hatten nur wenige Kinder sich den Wettkampf zugetraut und gemeldet. Das wird in den kommenden Jahren mit Sicherheit noch den Schwimmsport im Saarland beeinflussen.

Johanna G. aus dem Jahrgang 2011 hatte vor 2 Jahren schon Erfahrungen bei der Wettkampfserei sammeln können und absolvierte den Tag souverän. Sie musste erstmals Freistil 100m schwimmen und verbesserte ihre Trainingszeit um 8 Sekunden auf 1:40,87, das war Platz 7. Bei den Rücken-Beinen verbesserte sie sich um fünfeinhalb Sekunden auf 1:07,18, was den 6.Platz ausmachte, bei Brust bestätigte sie die gerade neu aufgestellte Bestzeit und kam damit auf Platz 8. Die Zeit für die Kraul-Beine war geschätzt und Johanna zeigte in 0:54,21 und dem 5. Platz, dass gerade hier ihre Stärken liegen. Die Meldezeit pulverisierte sie förmlich. Da sie bei den Kicks in 0:10,42 erneut Platz 6 einfuhr, war dies schließlich auch der Rang in der Gesamtwertung bei 10 angetretenen Schwimmerinnen. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend, da die vor ihr platzierten Mädchen fast ausnahmslos mehrmals wöchentlich an der Sportschule trainieren und die Zeiten im reinen Hobbybereich nicht zu erreichen sind.

Im gleichen Jahrgang bestritt Ciarán Rauch erst seinen zweiten Wettkampf überhaupt und für ihn galt insbesondere bei den Kicks, nicht disqualifiziert zu werden. Umso erstaunlicher war die Tatsache, dass er gerade in dieser Teildisziplin glänzen konnte. Über 100m Freistil verbesserte er seine Trainingszeit um fünfeinhalb Sekunden auf 1:40,01, was den 7. Rang bedeutete. Eine ähnliche Verbesserung konnte er bei den Rücken-Beinen in 1:04,09 erreichen, was sogar den 3. Platz der Konkurrenz ausmachte. Jeweils als 4. schlug er bei Brust in 0:56,92 (Verbesserung um 9 Sekunden) und Kraul-Beine an (1:02,49). Bei der letzten Disziplin, den Kicks, hatte er im Training die meisten Probleme, da er oft nicht tief genug abgetaucht war und dann zu früh die Wasseroberfläche durchbrochen hatte. Das durfte im Wettkampf nicht passieren. Ciarán packte seinen ganzen Kampfgeist aus, übertraf die geforderten 10 Meter locker und konnte in phantastischer Zeit von 0:08,94 Sekunden den 2. Platz ergattern. In der Gesamtrechnung wurde es von 8 Schwimmern der undankbare 4. Platz, für Ciarán aber trotzdem ein tolles Ergebnis. Da nur 2 Punkte zum Podium fehlten, war am Ende sehr zufrieden mit seinen Leistungen.

Philipp Schall aus dem Jahrgang 2012 konnte an diesem Tag den 2. Platz in der Gesamtwertung von 6 Schwimmern erreichen und damit als einziger eine Medaille mit heimnehmen, war aber trotzdem nicht ganz zufrieden. Er wurde bei Brust disqualifiziert, da er bei der Wende angeblich mit nur einer Hand angeschlagen hatte. Dass die privaten Videos zuhause was anderes zeigten, machte die

Situation auch nicht unbedingt besser. Trotzdem waren die anderen Ergebnisse sehenswert, beim nächsten Mal stimmen dann hoffentlich auch die Rahmenbedingungen. Jeweils als Erster schlug er über die Freistilstrecke (1:25,50), Rücken-Beine (0:57,52) und Kraul-Beine (0:52,48) an. Lediglich bei den Kicks musste er einem Konkurrenten in 0:09,55 den Vortritt lassen. Dass er mit nur 4 gewerteten Disziplinen trotzdem den Silberrang erreichte, zeigt, wie stark die restlichen Ergebnisse waren. Bei der nächsten Station möchte er das mit dem Tagessieg untermauern.

Dass der SV Altenkessel mit lediglich 3 Schwimmern in der Gesamtwertung der Vereine den 6. Von 8 Plätzen erreichen konnte sorgte am Ende noch für Heiterkeit. St. Ingbert hatte alles aus dem Nachwuchsbereich aufgeboten, was 2 Arme und 2 Beine hatte und irgendwie erkennbar einzelne Disziplinen bestreiten konnte. Gegen diese Masse an Schwimmern konnten unsere Drei nicht gegen an. Spaß hatten sie aber definitiv zusammen und auch Hannah Kube, die als Betreuerin fungierte war mit den Schützlingen und ihrem Engagement überaus zufrieden. Bleibt abzuwarten, wie es bei den nächsten beiden Stationen laufen wird. Bis dahin wird fleißig weitertrainiert.